

RS OGH 2005/9/15 4Ob74/05v, 4Ob49/07w, 6Ob4/17g, 8ObA6/19v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.09.2005

Norm

ABGB §1293

UWG §16 Abs1

Rechtssatz

Der entgangene Gewinn ist danach zu bemessen, welchen Gewinn der Geschädigte „nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwarten“ gehabt hätte. Bei der hierfür notwendigen Prüfung des Kauslazusammenhangs ist jener Umstand wegzudenken, ohne den der Schaden nicht eingetreten wäre, und nicht durch einen anderen Umstand, wie die Verteilung eines Rabatts nach sachlich gerechtfertigten Kriterien, zu ersetzen (Schädigung durch gesetzwidriges Rabattsystem).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 74/05v
Entscheidungstext OGH 15.09.2005 4 Ob 74/05v
Veröff: SZ 2005/130
- 4 Ob 49/07w
Entscheidungstext OGH 23.04.2007 4 Ob 49/07w
Ähnlich; Beisatz: Hier: Vertragswidrige Vermietung von Werbeflächen im Eigenvertrieb. (T1)
- 6 Ob 4/17g
Entscheidungstext OGH 29.03.2017 6 Ob 4/17g
Vgl
- 8 ObA 6/19v
Entscheidungstext OGH 27.06.2019 8 ObA 6/19v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120236

Im RIS seit

15.10.2005

Zuletzt aktualisiert am

29.07.2019

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at